

Neufassung: 27.07.2021

Übernahme der Tarifsteigerung für alle Zuschussnehmer*innen

Auch in der Krise: Stadt übernimmt Tarifsteigerungen aller Zuschussnehmer*innen
Antrag Nr. 20-26 / A 00805 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 04.12.2020, eingegangen am 04.12.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02816

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2021 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Finanzausschusses vom 27.07.2021.

II. Antrag des Referenten

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Gemäß dem gemeinsamen Antrag Nr. 20-26 / A 00805 von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.12.2020, eingegangen am 04.12.2020 sollen die Zuschussnehmer*innen der Landeshauptstadt München zum Ausgleich der Tarif- und Sachkostensteigerungen in allen relevanten Referaten eine pauschale, einmalige Erhöhung der Zuschussbeträge um **insgesamt** 1% für die Jahre 2021 und 2022 erhalten. ~~Die Referate sollen zusätzliche Zahlungen aus ihren eigenen Budgets leisten. Dieser Antrag wird wie im Vortrag erläutert abgelehnt und ein neuer Vorschlag unterbreitet.~~
3. Die Stadtkämmerei schlägt stattdessen vor, dass zum Ausgleich der Tarifsteigerung 2021 die Zuschussnehmer*innen der Referate, die im Sachvortrag dieser Vorlage benannt sind, **Die Mittel sollen** bis zu einer Höhe von 2.426.000 € **3.341.000 €** (max. **pauschal** 1 % des Personalkostenanteils am Zuschussvolumens; Berechnung des Betrages gemäß im Vortrag benanntem Verfahren) erhalten, soweit nicht bereits eine Tarifsteigerung berücksichtigt worden ist **betragen**. Diese Mittel sind aus dem jeweiligen Referatsbudget zu tragen. **Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat sich diesem Beschluss analog anzuschließen.**

~~4. Die Sachkosten werden aus den genannten Gründen (Vortrag Abschnitt 5) nicht übernommen.~~

~~5. Die Referate werden beauftragt, die Erhöhungsbeträge für 2021 aus ihrem Referatsbudget zu finanzieren.~~

neu 4. ~~6.~~ Der Antrag 20-26 / A 00805 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.12.2020, eingegangen am 04.12.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

neu 5. ~~7.~~ Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Christoph Frey
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit III. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei SKA 2.1
z. K.

V. Wv. Stadtkämmerei SKA 2.1

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium
An das Baureferat
An das Gesundheitsreferat
An das IT-Referat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Mobilitätsreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Personal- und Organisationsreferat P 3.11
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei GL
An die Stadtkämmerei SKA 2
An die Stadtkämmerei SKA 2.1
An die Stadtkämmerei SKA 2.12
An das Revisionsamt
An den Gesamtpersonalrat
z. K.

Am.....

Im Auftrag

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter

Beschluss des Finanzausschusses am 27.07.2021
 Öffentliche Sitzung, TOP 9

Änderungsantrag zur Übernahme der Tarifsteigerung für alle Zuschussnehmer*innen
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02816

Änderungs-/Ergänzungsantrag zu
II. Antrag des Referenten

| | |
|--|---|
| Ziff. 2/ geändert und gestrichen | Gemäß dem gemeinsamen Antrag Nr. 20-26 / A 00805 von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.12.2020, eingegangen am 04.12.2020 sollen die Zuschussnehmer*innen der Landeshauptstadt München zum Ausgleich der Tarif- und Sachkostensteigerungen in allen relevanten Referaten eine pauschale, einmalige Erhöhung der Zuschussbeträge um insgesamt 1% für die Jahre 2021 und 2022 erhalten. Die Referate sollen zusätzliche Zahlungen aus ihren eigenen Budgets leisten. Dieser Antrag wird wie im Vortrag erläutert abgelehnt und ein neuer Vorschlag unterbreitet. |
| Ziff.3/ geändert und gestrichen | Die Stadtkämmerei schlägt stattdessen vor, dass zum Ausgleich der Tarifsteigerung 2021 die Zuschussnehmer*innen der Referate, die im Sachvortrag dieser Vorlage benannt sind, Die Mittel sollen bis zu einer Höhe von 2.426.000 € 3.341.000 € (max. pauschal 1 % des Personalkostenanteils am Zuschussvolumens; Berechnung des Betrages gemäß im Vortrag benanntem Verfahren) erhalten, soweit nicht bereits eine Tarifsteigerung berücksichtigt worden ist betragen . Diese Mittel sind aus dem jeweiligen Referatsbudget zu tragen. |
| Ziff. 4 gestrichen | Die Sachkosten werden aus den genannten Gründen (Vortrag Abschnitt 5) nicht übernommen. |
| Ziff. 5 gestrichen | Die Referate werden beauftragt, die Erhöhungsbeträge für 2021 aus ihrem Referatsbudget zu finanzieren. |
| Ziff 6, neue Ziff. 4 | Wie im Antrag des Referenten |
| Ziff. 7, neue Ziff. 5 | Wie im Antrag des Referenten |

gez.

Anne Hübner
 Christian Köning
 Lars Mentrup
 Barbara Likus
 Klaus Peter Rupp

Dr. Florian Roth
 Mona Fuchs
 Julia Post
 Bernd Schreyer
 Sebastian Weisenburger
 Beppo Brem

